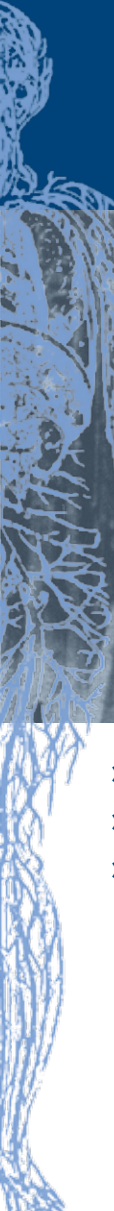




UniversitätsKlinikum Heidelberg

HHE + MGG

19. HEIDELBERGER HEISSES EISEN
24. MÜNCHNER GEFÄSSGESPRÄCH



Von der Debatte zum Konsens

- › Live-Operationen/Interventionen
- › HEAT (2. Heidelberger Assistententreffen)
- › Pflegefachtagung

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. med. D. Böckler, Heidelberg

Prof. Dr. med. H.-H. Eckstein, München

30. Juni – 2. Juli 2011

Schirmherrschaft der Deutschen Gesellschaft
für Gefäßchirurgie und Gefäßmedizin e.V.



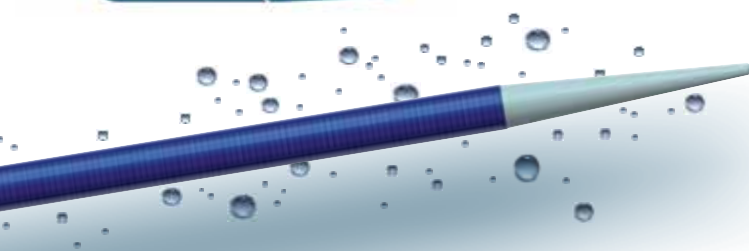


Bei der endovaskulären Ausschaltung infrarenaler Aortenaneurysmen hat sich das Anaconda™ AAA Stent Graft System schon tausendfach bewährt. Eine neue hydrophile Beschichtung des Einführungssystems hilft, die Implantation noch einfacher zu machen.



Erleben Sie BluGlide™

BluGlide™



Ihr innovativer Partner

Service-Nummer (0 40) 8 97 13 30 *

*Kosten variieren je nach Anbieter



Grusswort

Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Freunde der Gefäßchirurgie,

wir freuen uns, Sie zum 19. HEIDELBERGER HEISSEN EISEN (HHE) und 24. MÜNCHNER GEFÄSSGESPRÄCH (MGG) nach Heidelberg einladen zu dürfen.

Dieser Jubiläumskongress, der 2011 zum 10. Mal gemeinsam im jährlichen Wechsel zwischen München und Heidelberg veranstaltet wird, soll auch diesmal „Heiße Eisen“ und aktuelle kontroverse Themen in der Gefäßchirurgie und -medizin behandeln.

Das Hauptthema des Kongresses lautet in diesem Jahr

„Von der Debatte zum Konsens“.

Anhand der vorhandenen Evidenz werden renommierte Referenten zu diversen Erkrankungen unterschiedliche Behandlungskonzepte vorstellen, um mit viel Zeit zur Diskussion abschließend einen Konsensus zu finden.

Multimodale Gefäßmedizin war bereits 2009 das Motto der gefäßchirurgischen Jahrestagung der DGG. Multimodalität und Multidisziplinarität können bei Patienten wie Ärzten aber auch Unsicherheit und Verwirrung in der täglichen Praxis verursachen. Diese Unsicherheit in der Indikationsstellung und Methodenwahl zwischen konservativer Therapie, konventioneller Chirurgie, endovaskulärer Therapie oder Hybrid-Eingriffen sind Anlass, im Stile von Pro und Contra zu debattieren und wenn möglich einen Konsens zu generieren; dies stets zum Wohle unserer Patienten.

Weiterhin wollen wir das Heidelberger Assistenten-Treffen (HEAT) fortsetzen. Der eigene Kongresstag für das gefäßchirurgische junge Forum fand 2009 allseits großen Anklang. Im gleichen Pro- und Contra-Stil stehen chirurgische und endovaskuläre Techniken, Multimodalität und der aktuelle Status quo des gefäßchirurgischen Nachwuchses und dessen Selbstorganisation auf dem Programm.

Parallel wird die 3. Pflegefachtagung stattfinden. Sie ist mittlerweile fester Bestandteil des HHE & MGG. Hauptthemen sind neue Verbandstechniken sowie die Versorgung des amputierten Patienten.

Das Symposium beginnt am Donnerstag mit den traditionellen Live-Übertragungen aus dem Operationsaal und aus der Angiosuite in den Großen Hörsaal der Chirurgischen Klinik. In der Ihnen bekannten offenen Diskussionsatmosphäre werden wir Indikationen, Methodenwahl, technische Durchführung und verwendete Materialien diskutieren.

Der zur Tradition gewordene Gesellschaftsabend mit Schifffahrt auf dem Neckar wird ausreichend Gelegenheiten bieten, auch außerhalb der offiziellen Sitzungen freundschaftliche Kontakte zu pflegen oder evtl. sogar weiter zu debattieren!

Prof. Dr. med. D. Böckler

Prof. Dr. med. H.-H. Eckstein

Veranstaltungsdatum

30. Juni bis 2. Juli 2011

Tagungsortsorte

Live-Übertragung und Pflegeetagung:

Großer Hörsaal Chirurgische Klinik
Im Neuenheimer Feld 110, 69120 Heidelberg

HEAT: Print Media Academy

Kurfürsten-Anlage 52 - 60, 69115 Heidelberg

Debatte und Konsens:

Print Media Academy

Kurfürsten-Anlage 52 - 60, 69115 Heidelberg

www.print-media-academy.com

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. med. D. Böckler

Klinik für Gefäßchirurgie

Chirurgische Universitätsklinik Heidelberg

Im Neuenheimer Feld 110, 69120 Heidelberg

Prof. Dr. med. H.-H. Eckstein

Klinik für Gefäßchirurgie

Klinikum rechts der Isar, TU München

Ismaninger Straße 22, 81675 München

Kongress-Sekretäre

Dr. med. A. Hyhlik-Dürr

Dr. med. M. Hakimi

Dr. med. N. Attigah

Leitung Pflegefachtagung

Friedrich König, Wundexperte (qualifiziert nach ICW)

Kongress-Sekretariat

Frau S. Bader-Titze

Chefsekretariat der Klinik für Gefäßchirurgie

Universitätsklinikum Heidelberg

Im Neuenheimer Feld 110, 69120 Heidelberg

Tel: 06221/56-6249, Fax: 06221/56-5423

E-Mail: sabine.bader-titze@med.uni-heidelberg.de

Kongressorganisation

Interplan Congress, Meeting & Event Management AG

Landsberger Straße 155, 80687 München

Tel: 089/548234-0

Fax: 089/548234-44

E-Mail: HHE2011@interplan.de

Zertifizierung

Die Veranstaltung wird von der Landesärztekammer Nordbaden mit insgesamt 18 (CME) Fortbildungspunkten zertifiziert.

Weitere Infos und Online-Anmeldung unter www.hhe-mgg.de

Tagungsgebühren

	Kongresskarte	Tageskarte
Ärzte (Chef-/Oberärzte)	€ 170.-	€ 70.-
Ärzte (Assistenzärzte)	€ 120.-	€ 50.-
Studenten	€ 20.-	
Pflegepersonal	€ 30.-	

Donnerstagabend, 30. Juni 2011

Zur freien Verfügung

Auswahl von Restaurantempfehlungen: siehe Seite 24

Freitag, 1. Juli 2011

Gesellschaftsabend, € 70,-

Schiffahrt auf dem Neckar inkl. mediterranem Buffet

Begrenzte Teilnehmerzahl, frühzeitige Anmeldung erwünscht

Anmeldung

Online-Anmeldung bevorzugt unter www.hhe-mgg.de.

Es gibt folgende Fristen: Bei Anmeldung und Bezahlung bis zum 06.06.2011 werden Ihnen Ihre Tagungsunterlagen im Vorfeld zugeschickt. Bei Anmeldung zwischen dem 06. bis 22.06.2011 erhalten Sie Ihre Unterlagen erst vor Ort. Ab dem 22.06.2011 ist nur noch die Anmeldung vor Ort möglich. Als Eintrittsausweis gilt das Ihnen nach erfolgter Bezahlung mit Ihren Kongress-Unterlagen ausgehändigte Namensschild.

Allgemeine Bedingungen/Stornierungen

Eine kostenlose Stornierung der Kongressteilnahme und der Abendveranstaltungen ist bis 06.06.2011 möglich. Bei Stornierungen nach diesem Termin sind die vollen Gebühren zu entrichten. Bitte beachten Sie, dass Stornierungen schriftlich an Interplan AG erfolgen müssen.

Datenschutzhinweis

Die INTERPLAN AG behandelt alle personenbezogenen Daten nach den Vorgaben des § 4 Bundesdatenschutzgesetz. Für Ihre Anmeldung zum Kongress ist das Erheben, Speichern und Verarbeiten Ihrer persönlichen Daten unumgänglich. Dies geschieht ausschließlich zum Zweck der Organisation und Durchführung der Veranstaltung. Ihre Daten werden nur an Dritte weitergegeben, die direkt in den Kongressablauf involviert sind und wenn der organisatorische Ablauf dies erforderlich macht (Veranstalter, Hotel). Der Gesetzgeber fordert uns auf, Ihr Einverständnis einzuholen. Wenn wir dies nicht erhalten, so ist die Anmeldung zu dieser Veranstaltung nicht möglich.

Donnerstag, 30. Juni 2011

Live-Operationen (Großer Hörsaal der Chirurgischen Klinik)

09:00 - 16:30 Live-Übertragungen aus dem Operationssaal und aus der Angiosuite der interventionellen Radiologie mit Falldiskussionen

Freitag, 1. Juli 2011

HEAT (Print Media Academy)

09:00 - 09:10 Begrüßung Prof. Dr. med. D. Böckler
 09:10 - 10:30 How to cross the lesion?
 10:45 - 12:15 Operative Zugangswege
 13:00 - 14:30 Evidenzlage vs. klinische Realität
 14:45 - 17:00 Interessenvertretung der Weiterbildungsassistenten
 ab 18:30 Gesellschaftsabend: Schifffahrt auf dem Neckar (Vor Anmeldung erforderlich)
 Abfahrt 19:00 Uhr, Anlegestelle Hotel Marriott (siehe Skizze Seite 22)

3. Pflegefachtagung (Großer Hörsaal der Chirurgischen Klinik)

09:45 - 09:55 Begrüßung Prof. Dr. med. D. Böckler und E. Reisch
 10:00 - 11:30 Moderne Diagnostik
 11:45 - 13:15 Patientenführung bei Stoffwechselerkrankungen
 14:00 - 15:30 Kritische Extremitätenischämie: Strategische Überlegungen
 15:45 - 17:00 Optimierte Patientenversorgung
 ab 18:30 Gesellschaftsabend: Schifffahrt auf dem Neckar (Vor Anmeldung erforderlich)
 Abfahrt 19:00 Uhr, Anlegestelle Hotel Marriott (siehe Skizze Seite 22)

Samstag, 2. Juli 2011

Von der Debatte zum Konsens (Print Media Academy)

08:15 - 08:30 Begrüßung
 08:30 - 09:30 Therapie der primären Varikosis
 09:30 - 10:30 Therapie der AVK II bei AFS-Verschluss
 11:00 - 12:00 Therapie der Nierenarterienstenose und renalen Hypertonie
 12:00 - 13:00 Medtronic Lunchsymposium: Below-the-Knee (BTK)
 13:00 - 13:45 „Der besondere Vortrag“
 13:45 - 14:45 Therapie der asymptomatischen Karotisstenose
 14:45 - 15:45 Therapie des infrarenalen Aortenaneurysmas
 16:15 - 17:15 Therapie des thorakoabdominellen Aortenaneurysmas
 17:15 Zusammenfassung, Verabschiedung und Einladung 2012

Live Cases (Großer Hörsaal der Chirurgischen Klinik)

Moderation: H.-H. Eckstein, N. Attigah

09:00 - 16:30 Live-Übertragungen in den Hörsaal aus dem gefäßchirurgischen OP

D. Böckler und Mitarbeiter
 - Infrarenales Aortenaneurysma (EVAR)
 - Reeingriff nach EVAR („Endorepair“)
 - Thorakales Endgrafting (TEVAR)
 - Gefäßrekonstruktionen nach Tagesprogramm

09:00 - 16:30 Live-Übertragungen in den Hörsaal aus der interventionellen Radiologie

B. Radeleff und Mitarbeiter
 - AFS-PTA und Stenting
 - Embolisation von AV-Malformationen
 - NAST
 - BTK/Unterschenkelrekanalisation
 - Interventionen nach Tagesprogramm

Freitag, 1. Juli 2011

09:10 - 10:30	<p>1. Sitzung: How to cross the lesion?</p> <p>Vorsitz: G. Torsello, Münster/S. Unmuth, Stuttgart</p> <ul style="list-style-type: none"> - Karotis C.-M. Ratusinski, Oldenburg - Beckenarterie S. Unmuth, Stuttgart - Femoro-popliteal/Crural B. Vogel, Heidelberg - Sollten bereits Assistenten das gesamte endovaskuläre Spektrum beherrschen? G. Torsello, Münster - Panel-Diskussion 	13:00 - 14:00	<p>3. Sitzung: Evidenzlage vs. klinische Realität</p> <p>Vorsitz: K. Balzer, Düsseldorf/M. Hakimi, Heidelberg</p> <ul style="list-style-type: none"> - Behandlungsstrategien des AAA C. Lohrenz, Hamburg - Offene vs. endovaskuläre Therapie bei kritischer Ischämie S. Bräunlich, Leipzig - Behandlung der asymptomatischen A. carotis Stenose H. Amiri, Heidelberg
10:30 - 10:45	Pause, Besuch der Industrierausstellung	14:30 - 14:45	Pause, Besuch der Industrierausstellung
10:45 - 12:15	<p>2. Sitzung: Operative Zugangswege</p> <p>Vorsitz: A. Oberhuber, Ulm/T. Hupp, Stuttgart</p> <ul style="list-style-type: none"> - Karotis D. Kotelis, Heidelberg - Abdominale Aorta P. Winkle, Ulm - Leiste/Unterschenkel K. Schrameyer, Osnabrück - So bilde ich meine Assistenten aus! T. Hupp, Stuttgart - Panel-Diskussion 	14:45 - 17:00	<p>4. Sitzung: Interessensvertretung der Weiterbildungsassistenten</p> <p>Vorsitz: K. Balzer, Düsseldorf/M. Hakimi, Heidelberg</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Selbstorganisation scheitert an zeitlicher Überforderung! J. Pongratz, München - Weiterbildungsassistenten haben kein Interesse an einer Selbstorganisation! M. Hakimi, Heidelberg - Karriereplanung - Was erwartet der Weiterbildungsassistent? A. Oberhuber, Ulm - Erwartungen der leitenden Ärzte an eine Selbstorganisation H.-H. Eckstein, München - Erwartungen der Fachgesellschaft an eine Selbstorganisation K. Balzer, Düsseldorf - Zusammenfassung, Verabschiedung und Einladung 2012 W. Lang, Erlangen/M. Hakimi, Heidelberg
12:15 - 13:00	Mittagspause, Besuch der Industrierausstellung		

Freitag, 1. Juli 2011 (Chirurgische Klinik, Großer Hörsaal)

<p>09:45 Begrüßung</p> <p>D. Böckler, Heidelberg E. Reisch, Heidelberg</p>	<p>14:00 - 14:45 Patientenführung bei Stoffwechselerkrankungen</p> <p>Vorsitz: S. Auer, Heidelberg M. Glockmann, Heidelberg</p>
<p>10:00 - 11:30 Moderne Diagnostik</p> <p>Vorsitz: S. Leist, Heidelberg F. König, Heidelberg</p>	<p>14:00 - 14:15 Gesundheitsberatung bei Stoffwechselerkrankungen S. Leist, Heidelberg</p> <p>14:15 - 14:30 Tipps für die praktische Umsetzung A. König, Heidelberg</p>
<p>10:00 - 10:15 Ist ein Screening des Aortenaneurysmas sinnvoll? Von der Diagnose zur Operation A. Ofenloch, Heidelberg</p>	<p>14:30 - 14:15 Diskussion</p> <p>14:15 - 14:30 Perioperative Versorgung der Patienten mit Stoffwechselerkrankungen G. Holzinger, Heidelberg</p>
<p>10:15 - 10:30 Diskussion</p>	<p>14:30 - 14:45 Diskussion</p> <p>14:45 - 15:00 Pause</p>
<p>10:30 - 10:45 Der Knöchel-Arm-Index (ABI) T. Able, Heidelberg</p>	<p>15:00 - 17:00 Optimierte Patientenversorgung</p> <p>Vorsitz: R. Volz, Mannheim G. Holzinger, Heidelberg</p>
<p>10:45 - 11:00 Praktische Demonstration (ABI) M. Glockmann, Heidelberg</p>	<p>15:00 - 15:15 Aufgaben und Nutzen des Zentralen Patienten-Management (ZPM) S. Auer, Heidelberg</p> <p>15:15 - 15:30 Fehlerquellen bei der medikamentösen Therapie gefäßkranker Patienten M. Schwald, Heidelberg</p>
<p>11:00 - 11:15 Diskussion</p>	<p>15:30 - 15:45 Diskussion</p> <p>15:45 - 16:00 Neue Strategien der Schmerztherapie C. Löwe, Heidelberg</p>
<p>11:15 - 11:30 Indikationen zur konventionellen oder endovaskulären Therapie – Wer profitiert? A. Ofenloch, Heidelberg</p>	<p>16:00 - 16:15 Diskussion</p> <p>16:15 - 16:30 DRG-relevante Pflegediagnosen B. Palausch, Heidelberg</p>
<p>11:30 - 11:45 Diskussion</p>	<p>16:30 - 16:45 Diskussion</p> <p>16:45 - 17:00 Verabschiedung und Einladung 2012 F. König</p>
<p>11:45 - 12:15 Pause</p>	
<p>12:15 - 13:15 Kritische Extremitätenischämie, strategische Überlegungen</p> <p>Vorsitz: A. König, Heidelberg S. Leist, Heidelberg</p>	
<p>12:15 - 12:30 Vermeidungsstrategien der Majoramputation R. Albrecht, Heidelberg</p>	
<p>12:30 - 12:45 Diskussion</p>	
<p>12:45 - 13:00 Neue Strategien der Wundversorgung R. Volz, Mannheim</p>	
<p>13:00 - 13:15 Diskussion</p>	
<p>13:15 - 14:00 Mittagspause</p>	

Samstag, 2. Juli 2011 (Print Media Academy)

08:15 Uhr	<p>Begrüßung D. Böckler, Heidelberg</p>	11:00 - 12:00	<p>3. Sitzung: Nierenarterienstenose und renale Hypertonie Moderation: M. Zeier, Heidelberg</p>
08:30 - 09:30	<p>1. Sitzung: Therapie der primären Varikosis Moderation: T. Noppene, Nürnberg</p> <p>Crossectomie und Babcock-OP ist der Standard! H. Nüllen, Mönchengladbach</p> <p>Radiofrequenztherapie ist ebenbürtig S. Rewerk, Heidelberg</p> <p>Endovenöse Lasertherapie – weiterhin konkurrenzfähig? C. G. Schmedt, Schwäbisch Hall</p> <p>Zur Diskussion aufgefordert I. Flessenkämper, Berlin</p> <p>Podiumsdiskussion</p> <p>Zusammenfassung & Konsensus T. Noppene, Nürnberg</p>		<p>Best Medical Treatment V. Schwenger, Heidelberg</p> <p>PTA/Stenting im Zeitalter von ASTRAL B. Radeleff, Heidelberg</p> <p>Chirurgische Ergebnisse in randomisierten Studien K. M. Balzer, Düsseldorf</p> <p>Welcher Patient bekommt nun was? Wo ist die Chirurgie geblieben? T. Hupp, Stuttgart</p> <p>Zur Diskussion aufgefordert H. Berger, München</p> <p>Podiumsdiskussion</p> <p>Zusammenfassung & Konsensus M. Zeier, Heidelberg</p>
09:30 - 10:30	<p>2. Sitzung: Therapie der AVK II b bei AFS-Stenose/-Verschluss Moderation: H. Schweiger, Bad Neustadt a. d. Saale</p> <p>Streng konservativ! – Möglichkeiten der medikamentösen Therapie C. Diehm, Karlsbad-Langensteinbach</p> <p>Primäre Therapie ist mittlerweile die Intervention! K. Amendt, Mannheim</p> <p>Chirurgische Verfahren - überlebensfähig? W. Lang, Erlangen</p> <p>Remote Endarterektomie und Bioprothesen - eine Alternative! G. Rümenapf, Speyer</p> <p>Zur Diskussion aufgefordert K. D. Wölfle, Augsburg</p> <p>Podiumsdiskussion</p> <p>Zusammenfassung & Konsensus H. Schweiger, Bad Neustadt a. d. Saale</p>	12:00 - 13:00	<p>Pause – Besuchen Sie die Industrieausstellung</p>
		12:00 - 13:00	<p>Medtronic - Lunchsession: Below-the-Knee (BTK) Moderation: H. Schweiger, Bad Neustadt/Saale D. Böckler, Heidelberg</p> <p>Interventionen am Unterschenkel K. Donas, Münster</p> <p>BTK – Patientenselektion und praktische Tipps für Gefäßchirurgen C.-M. Ratusinski, Oldenburg</p> <p>Studienergebnisse zu Drug-Eluting-Balloons Below-the-Knee A. Schmidt, Leipzig</p> <p>Podiumsdiskussion</p> <p>Zusammenfassung & Konsensus H. Schweiger, Bad Neustadt a. d. Saale</p>
10:30 - 11:00	<p>Pause – Besuchen Sie die Industrieausstellung</p>	13:00 - 13:45	<p>„Der besondere Vortrag“: C(r)ashkurs – Weltwirtschaftskrise oder Jahrhundertchance D. Müller, Reilingen</p>

13:45 - 14:45 **4. Sitzung:**
Therapie der asymptomatischen Karotisstenose
Moderation: W. Hacke, Heidelberg

Medikamentöse Therapie ist der neue Standard!
P. Ringleb, Heidelberg

Ist die OP beim asymptomatischen Patienten noch erlaubt?
G. Fraedrich, Innsbruck

Hat Karotisstenosing im asymptomatischen Stadium eine Berechtigung?
E. Blessing, Heidelberg

Welcher Patient bekommt nun was?
C.-M. Ratusinski, Oldenburg

Zur Diskussion aufgefordert
S. Ockert, München

Podiumsdiskussion

Zusammenfassung & Konsensus
W. Hacke, Heidelberg

14:45 - 15:45 **5. Sitzung:**
Therapie des infrarenalen Aortenaneurysmas
Moderation: H.-H. Eckstein, München

Offene Chirurgie – der Klassiker!
E. S. Debus, Hamburg

EVAR für Alle?!
T. Umscheid, Bad Nauheim

Patienten mit 5 cm AAA behandle ich konservativ!
K. H. Orend, Ulm

Welcher Patient bekommt nun was?
G. Torsello, Münster

Zur Diskussion aufgefordert
H. J. Florek, Dresden

Podiumsdiskussion

Zusammenfassung & Konsensus
H.-H. Eckstein, München

15:45 - 16:15 **Pause – Besuchen Sie die Industrieausstellung**

16:15 - 17:15 **Therapie des thorakoabdominellen Aortenaneurysmas**
Moderation: D. Böckler, Heidelberg

Konventionell offen – der goldene Standard!
G. Mommertz, Siegburg

Gebrachte Endoprothesen – zukünftig „the winner“?
P. Kasprzak, Regensburg

Chimney Grafts – schneller, einfacher, genauso gut!
M. Lachat, Zürich

Hybrid-Verfahren – Therapieoption an allen Standorten?
H. Schumacher, Zürich

Welcher Patient bekommt nun was?
A. Hyhlik-Dürr, Heidelberg

Zur Diskussion aufgefordert
T. Koeppel, München

Podiumsdiskussion

Zusammenfassung & Konsensus
D. Böckler, Heidelberg

17:15 **Verabschiedung und Einladung 2012**
H.-H. Eckstein, München

Dr. med. Thomas Able
Klinik für Gefäßchirurgie
Universitätsklinikum Heidelberg

Frau Regina Albrecht
Klinik für Gefäßchirurgie
Universitätsklinikum Heidelberg

Dr. med. Klaus Amendt
Klinik für Angiologie/Kardiologie
Diakoniekrankenhaus Mannheim

Frau Dr. med. Hemasse Amiri
Neurologische Klinik
Universitätsklinikum Heidelberg

Frau Silke Auer
ZPM Chirurgische Klinik
Universitätsklinikum Heidelberg

PD Dr. med. Kai Balzer
Klinik für Gefäßchirurgie und Nierentransplantation
Universitätsklinikum Düsseldorf

Prof. Dr. med. Hermann Berger
Interventionelle Radiologie
Klinikum rechts der Isar, TU München

PD Dr. med. Erwin Blessing
Medizinische Klinik III, Kardiologie/Angiologie/Pneumologie
Universitätsklinikum Heidelberg

Prof. Dr. med. Dittmar Böckler
Klinik für Gefäßchirurgie
Universitätsklinikum Heidelberg

Dr. med. Sven Bräunlich
Klinik für Innere Medizin I
Angiologie/Kardiologie
Parkkrankenhaus Leipzig

Prof. Dr. med. Eike Sebastian Debus
Klinik und Poliklinik für Gefäßmedizin
Universitäres Herzzentrum
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf

Prof. Dr. med. Curt Diehm
Innere Medizin
SRH-Klinikum Karlsbad-Langensteinbach

Dr. med. Konstantinos Donas
Klinik für Gefäßchirurgie
St. Franziskus-Hospital/Universitätsklinikum Münster

Prof. Dr. med. Hans Henning Eckstein
Klinik für Gefäßchirurgie
Klinikum rechts der Isar, TU München

Dr. med. Ingo Flessenkämper
Klinik für Gefäßmedizin
Helios Klinikum Emil von Behring, Berlin

Dr. med. Hans-Joachim Florek
Klinik für Gefäßchirurgie
Vaskuläre und endovaskuläre Chirurgie
Krankenhaus Freital

Prof. Dr. med. Gustav Fraedrich
Klinik für Gefäßchirurgie
Medizinische Universität Innsbruck

Marc Glockmann
Klinik für Gefäßchirurgie
Universitätsklinikum Heidelberg

Prof. Dr. med. Dr. h. c. Dipl.-Psych. Werner Hacke
Neurologische Klinik
Universitätsklinikum Heidelberg

Dr. med. Maani Hakimi
Klinik für Gefäßchirurgie
Universitätsklinikum Heidelberg

Frau Gerlinde Holzinger
Klinik für Gefäßchirurgie
Universitätsklinikum Heidelberg

Prof. Dr. med. Thomas Hupp
Klinik für Gefäßchirurgie
Katharinen-Hospital Stuttgart

Dr. med. Alexander Hyhlik-Dürr
Klinik für Gefäßchirurgie
Universitätsklinikum Heidelberg

PD Dr. med. Piotr Kasprzak
Klinik für Chirurgie, Gefäß- und endovaskuläre Chirurgie
Universitätsklinikum Regensburg

Frau Anja König
Akademie für Gesundheitsberufe
Universitätsklinikum Heidelberg

Friedrich König
Klinik für Gefäßchirurgie
Universitätsklinikum Heidelberg

Prof. Dr. med. Thomas Koepfel
Chirurgische Klinik und Poliklinik Gefäßchirurgie
Klinikum Großhadern, München

Dr. med. Drosos Kotelis
Klinik für Gefäßchirurgie
Universitätsklinikum Heidelberg

Prof. Dr. med. Mario Lachat
Herz- und Gefäßchirurgie
Universitätsspital Zürich

Prof. Dr. med. Werner Lang
Abteilung für Gefäßchirurgie
Chirurgische Klinik mit Poliklinik
Universitätsklinikum Erlangen-Nürnberg

Frau Susanne Leist
Stabsstelle QM/MC
Universitätsklinikum Heidelberg

Frau Corinna Löwe
Klinik für Gefäßchirurgie
Universitätsklinikum Heidelberg

Frau Christina Lohrenz
Klinik und Poliklinik für Gefäßmedizin
Universitäres Herzzentrum
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf

PD Dr. med. Gottfried Mommertz
Gefäßzentrum Siegburg
HELIOS Klinikum Siegburg

Dirk Müller
Reilingen

Dr. med. Thomas Noppeney
MVZ Gefäßmedizin Nürnberg

Dr. med. Helmut Nüllen
Gemeinschaftspraxis für Gefäßmedizin
Mönchengladbach

Dr. med. Alexander Oberhuber
Klinik für Thorax- und Gefäßchirurgie
Universitätsklinikum Ulm

PD Dr. med. Stefan Ockert
Klinik für Gefäßchirurgie
Klinikum rechts der Isar, TU München

Dr. med. Andreas Ofenloch
Klinik für Gefäßchirurgie
Universitätsklinikum Heidelberg

Prof. Dr. med. Karl-Heinz Orend
Klinik für Thorax- und Gefäßchirurgie
Universitätsklinikum Ulm

Frau Dr. med. Beatrice Palasch
Stabsstelle QM/MC
Universitätsklinikum Heidelberg

Frau Dr. med. Julia Pongratz
Klinik für Gefäßchirurgie
Klinikum rechts der Isar, TU München

PD Dr. med. Boris Radeleff
Diagnostische und interventionelle Radiologie
Universitätsklinikum Heidelberg

Dr. med. Christoph-Maria Ratusinski
Klinik für Thorax-, Gefäß- und endovaskuläre Chirurgie
Pius-Krankenhaus, Oldenburg

Edgar Reisch
Pflegedirektor
Universitätsklinikum Heidelberg

Dr. med. Stephan Rewerk
Heidelberger Praxisklinik
Zentrum für Gefäßmedizin
Heidelberg

Prof. Dr. med. Peter A. Ringleb
Neurologische Klinik
Universitätsklinikum Heidelberg

Prof. Dr. med. Gerhard Rümenapf
Klinik für Gefäßchirurgie
Diakonissen-Stiftungs-Krankenhaus Speyer

PD Dr. med. Claus-Georg Schmedt
Klinik für Gefäßchirurgie
Diakonie-Klinikum Schwäbisch-Hall

Dr. med. Andrej Schmidt
Klinik für Innere Medizin I
Angiologie/Kardiologie
Parkkrankenhaus Leipzig

Dr. med. Kay Schrameyer
Klinik für Gefäßchirurgie und endovaskuläre Chirurgie
Marienhospital Osnabrück

Prof. Dr. med. Hardy Schumacher
Gefäßchirurgie
Privatklinikgruppe Hirslanden, Zürich

Frau Martina Schwald
Klinikapotheke
Universitätsklinikum Heidelberg

Prof. Dr. med. Hansjosef Schweiger
Herz- und Gefäßklinik
Neustadt a. d. Saale

Prof. Dr. med. Vedat Schwenger
Nierenzentrum
Universitätsklinikum Heidelberg

Prof. Dr. med. Giovanni Torsello
Klinik für Gefäßchirurgie
St. Franziskus-Hospital/Universitätsklinikum Münster

Dr. med. Thomas Umscheid
Klinik für Gefäßchirurgie
HELIOS William-Harvey-Klinik, Bad Nauheim

Frau Dr. med. Susanne Unmuth
Klinik für Gefäßchirurgie
Klinikum Stuttgart

Frau Dr. med. Britta Vogel
Medizinische Klinik III, Kardiologie/Angiologie/Pneumologie
Universitätsklinikum Heidelberg

Rüdiger Volz
Onkologie/Hämatologie/Geriatrie
Klinikum der Universität Mannheim

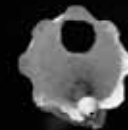
Philipp Markus Winkle
Klinik für Thorax- und Gefäßchirurgie
Universitätsklinikum Ulm

Prof. Dr. med. Klaus Dieter Wölfle
Gefäßchirurgische Klinik
Klinikum Augsburg

Prof. Dr. med. Martin Zeier
Nierenzentrum
Universitätsklinikum Heidelberg

Repositioning

the future of EVAR



PERFORMANCE by design

FEATURING
C3
DELIVERY
SYSTEM

Repositioning = Control³

- 3 controlled deployments of the proven GORE® EXCLUDER® Device.
- 3 chances to maximize seal in the infrarenal aortic neck.
- 3 opportunities to rotate the stent-graft for precise orientation.

Reposition Your Expectations for EVAR

When facing a challenging infrarenal neck, don't settle for one 'controlled' deployment. Put yourself in the best position to succeed — put the confidence of the GORE® C3 Delivery System in your hands. And you will have not one, not two, but three opportunities to go beyond control — and reposition the future of EVAR.

ExcluderC3.com



W. L. Gore & Associates, Inc. • Flagstaff, AZ 86004 • goremical.com
Products listed may not be available in all markets. GORE®, C3, EXCLUDER®, PERFORMANCE BY DESIGN, and designs are trademarks of W. L. Gore & Associates. ©2010 W. L. Gore & Associates, Inc. AP0791-EN1 DECEMBER 2010



Chirurgische Klinik
Im Neuenheimer Feld 110
69120 Heidelberg



Print Media Academy
Kurfürsten-Anlage 52 - 60
69115 Heidelberg



Wegbeschreibung zur Chirurgischen Klinik

Mit dem Auto:

Von der Autobahn A5 kommend wechseln Sie am Autobahnkreuz Heidelberg, von der A6 kommend am Kreuz Mannheim auf die A656 in Richtung Heidelberg. Biegen Sie am Autobahnende links ab Richtung Neuenheim, dann rechts auf die Vangerowstraße (entlang des Neckars) und überqueren Sie über die Ernst-Waltz-Brücke den Neckar (mündet in die Berliner Straße). Links liegt der Campus Neuenheimer Feld.

Von der Berliner Straße biegen Sie in die Jahnstraße in Richtung „Chirurgische Universitätsklinik“ ab. Das Gebäude befindet sich linker Hand hinter der Leit- und Informationszentrale an der Kirschnerstraße.

Parkmöglichkeit 1: Von der Jahnstraße weiter geradeaus bis zum ausgeschilderten Besucher-Parkplatz auf der rechten Seite.

Parkmöglichkeit 2: Weiter geradeaus an der nächsten Ampel vorbei. Ein weiteres Parkareal finden Sie rechts.

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Vom Bismarckplatz aus gelangen Sie zur Chirurgischen Klinik mit der Linie 31 (Richtung „Chirurgische Klinik“). Vom Hauptbahnhof aus fährt die Linie 32 ins Neuenheimer Feld (Richtung „Kopf-klinik“); von da aus sind es 10 Minuten Fußweg zur Klinik.

Mit dem Flugzeug:

Nächst gelegener Flughafen ist Frankfurt am Main.

Fahren Sie vom Fernbahnhof des Flughafens nach Heidelberg/ Hauptbahnhof (weiter siehe öffentliche Verkehrsmittel).

www.heidelberger-marketing.de

Alt Hendesse (gutbürgerliche Küche, Biergarten)
Mühlthalstraße 4, 69121 Heidelberg
06221/480517
www.heidelberger-brauerei.de/Alt-Hendesse

Restaurant Romer (gehobene internationale Küche)
Grabengasse 7, 69117 Heidelberg
06221/650060
info@arthotel.de

Das Bootshaus (Terasse, Bar und Grill)
Schurmannstraße 2, 69115 Heidelberg
06221/25396
www.dasbootshaus.com

Weißer Bock (gehobene Küche, Altstadt)
Große Mantelgasse 24, 69117 Heidelberg
06221/90000
www.weisserbock.de

Zieglers Billy Blues (ideal für HEAT-Besucher)
Bergheimer Straße 1 b, 69115 Heidelberg
06221/25333
info@billyblues.de

Restaurant Da Vinci (Italienische Küche)
Bahnhofstraße 29
06221/28660

Gasthof zum Lamm (Badische Küche)
Pfarrgasse 3
06221/47930
www.lamm-heidelberg.de

Moghul Tandoori (Indische Küche)
Brückenkopfstraße 1
06221/474855
www.moghul-heidelberg.de

Piccolo Mondo (Italienische Küche)
Klingenteichstraße 6
06221/602999
www.piccolomondo-hd.de

Restaurant OLIVE (mediterranes Ambiente)
Klausenpfad 36
06221/136726

Stadtgarten (mediterranes Ambiente)
Friedrich-Ebert-Anlage 2
06221/6554669
www.stadtgarten-heidelberg.com

Schifffahrt

Am Freitag, den 1. Juli 2011, findet die traditionelle Vier-Burgen-Schifffahrt auf dem Neckar von Heidelberg nach Neckarsteinach statt.

Treffpunkt:

Ab 18:30 Uhr Aperitif am Anlegesteg Hotel Marriott/Heidelberg Vangerowstraße 16, 69115 Heidelberg (Tel. 06221/9080)

Abfahrt:

19:00 Uhr am Anlegesteg Hotel Marriott/Heidelberg (siehe Skizze Seite 22)

Ankunft:

ca. 24:00 Uhr am Anlegesteg Hotel Marriott/Heidelberg

Ticket:

Inkl. Buffet € 70,- pro Person

Anmeldung erforderlich, da begrenzte Teilnehmerzahl



Abbott Vascular Deutschland GmbH
Wetzlar

aimecs GmbH
Pfarrkirchen

Baxter Deutschland GmbH
Unterschleißheim

Bayer Vital GmbH
Leverkusen

BIOTRONIK Vertriebs GmbH & Co. KG
Berlin

Boston Scientific Medizintechnik GmbH
Ratingen

C.R. Bard GmbH
Karlsruhe

COOK Medical
Limerick / Irland

CoRRect Medical GmbH
Deisenhofen

ETHICON Products
Norderstedt

ev3 GmbH
Bonn

infinitas medical GmbH
Rösrath

Lamed GmbH
Oberhaching

MAQUET Vertrieb & Service GmbH
Bensheim

Medtronic GmbH
Meerbusch

optiMed GmbH
Ettlingen

PERIMED AB
Järfälla-Stockholm/Sweden

Sanofi-Aventis Deutschland GmbH
Berlin

Siemens AG
Erlangen

Smith & Nephew GmbH
Schenefeld

TERUMO (Deutschland) GmbH
Eschborn

Thieme & Froberg GmbH
Berlin

TriVascular Germany GmbH
Dresden

UCB Pharma GmbH
Monheim

VASCUTEK Deutschland GmbH
Hamburg

W. L. Gore & Associates GmbH
Putzbrunn

Herausgeber

Klinik für Gefäßchirurgie
Im Neuenheimer Feld 110
69120 Heidelberg

Gestaltung & Layout

Medienzentrum
Stabsstelle des Universitätsklinikums und der
Medizinischen Fakultät Heidelberg

Leitung Markus Winter
markus.winter@med.uni-heidelberg.de
www.klinikum.uni-heidelberg.de/medien
Grafik D. Mews-Zeides/D. Fischer

Fotos

Seite 22: Print Media Academy; Medienzentrum
Seite 25: Rhein-Neckar-Fahrgastschiffahrt, Weiße Flotte Heidelberg
ID_15550

Auflage

3.500 Exemplare

www.klinikum.uni-heidelberg.de

IHR ZUSÄTZLICHER SCHUTZ VOR POSTOPERATIVEN WUNDINFEKTIONEN

Plus Nahtmaterial –
ein neues Maß an Sicherheit



Plus Nahtmaterial schützt vor den Gefahren bakterieller Besiedelung und kann somit das Risiko einer postoperativen Wundinfektion minimieren.*

Plus Nahtmaterial – Zusätzlicher Schutz im Kampf gegen postoperative Wundinfektionen.

Informationsmaterial erhalten Sie unter: **0180-1000 829** oder unter www.ethicon.de

*Fleck et al. Triclosan Coated Sutures for the Reduction of Sternal Wound Infections: Economic Considerations. The Annals of Thoracic Surgery, 2007, Vol 84: S.232-236. Justinger et al. Antibiotic coating of abdominal closure sutures and wound infection. Surgery, 2009, Vol. 145: 330-334.